

Inhalt

Zu Anfang

- System-Voraussetzungen
- Hinweise zur Installation
- Ratschläge und Empfehlungen

Bedienung

- Aufruf des Programms
- Anpassen der Konfiguration

TaskTools für Windows 95 / NT 4.x

© Copyright 1996-97, e-merge GmbH

e-merge GmbH
Bohlweg 36
D-48147 Münster

Telefon (0251) 43 0 00
Telefax (0251) 43 0 52
e-mail: info@emerge.de

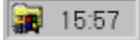
Besuchen Sie unsere Webseite: www.emerge.de

Aufruf des Programms

Nach erfolgreicher Installation wurde eine Programmgruppe in der „Programme“-Sektion Ihres Windows95-Startmenüs erstellt. Sie trägt den Titel „**TaskTools v1.0**“.

In diesem Ordner finden Sie ein entsprechendes Programmsymbol. Mit einem Doppelklick auf das Programmsymbol werden die **TaskTools** gestartet.

Sie erkennen an einem Symbol in der Startleiste, daß die **TaskTools** aktiv sind.



Ein Klick mit der linken Maustaste auf dieses Symbol aktiviert das Menü der **TaskTools**. Um die **TaskTools** zu beenden, klicken Sie mit der rechten oder der linken Maustaste auf das Programmsymbol und wählen aus dem sich öffnenden Menü den Punkt Befehl »Beenden«.

Konfiguration

Mit Hilfe des Menüpunktes »Einstellungen« der **TaskTools** können Sie das Programm an Ihre Bedürfnisse anpassen. Über die Register am oberen Fensterrand wählen Sie die gewünschte Kategorie.

Menüoptionen

Verzeichnis für die Anzeige

Hier geben Sie an, welches Verzeichnis im Hauptmenü der **TaskTools** angezeigt werden soll. Die Standardvorgabe bezieht sich auf das Desktop-Verzeichnis Ihres Rechners.

3D-Menü

Dieser Punkt bestimmt, ob ein farbiger Auswahlbalken (stärkerer Kontrast) oder ein Auswahlbalken mit 3D-Effekt benutzt wird.

ohne Symbole

Sie können die **TaskTools** wahlweise ohne Symbole vor den Menüeinträgen verwenden.

kleine Symbole verwenden

Zusätzlich können Sie bestimmen, ob die Symbole verkleinert (Standardeinstellung) oder in normaler Symbolgröße dargestellt werden sollen.

Smart Change Directory

Smart Change Directory aktivieren

»Smart Change Directory« (kurz: »SCD«) ermöglicht das sekundenschnelle Lokalisieren und Aktivieren von Verzeichnissen. Dieser Schalter aktiviert dieses Merkmal. Die Funktion kann wahlweise über den zugehörigen Menüeintrag oder über einen Hotkey ausgelöst werden. Es erscheint ein Eingabefenster, in das ein gewünschter Verzeichnisname eingegeben werden kann. Diese Eingabe kann auch sogenannte »Wildcards« oder »Jokerzeichen« wie »?« oder »*« enthalten. Wenn die Angaben eine eindeutige Identifizierung des gewünschten Verzeichnisses ermöglichen, so wird dieses Verzeichnis direkt aktiviert (siehe auch **Kommando**). Wenn die Suche mehrere in Frage kommende Verzeichnisnamen liefert, so werden diese in einem zusätzlichen Fenster zur Auswahl gestellt.

Kommando

Unter »Kommando« geben Sie an, welcher Befehl ausgeführt werden soll, wenn ein Verzeichnisname

von SCD gefunden und geliefert wird. Der Platzhalter **%DIRECTORY%** steht für dieses Suchergebnis. Als Standardoperation wird der Windows95-Explorer geöffnet und das gefundene Verzeichnis dargestellt.

Fortschritt anzeigen

Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Fortschritt des Suchvorgangs in einem kleinen Fenster angezeigt. In der Regel wird dieser Vorgang allerdings meist in Sekundenbruchteilen abgeschlossen sein. Lediglich bei immens großen Festplatten kann dieser Vorgang einen längeren Zeitraum beanspruchen.

Hotkey

Unter diesem Punkt legen Sie fest, welche Taste oder welche Tastenkombination die SCD-Funktion aktivieren soll.

Verzeichnis für TreeInfo-Dateien

Hier bestimmen Sie, wo die TreeInfo-Dateien abgelegt werden sollen.

Hinweise für DCC-Benutzer (DOS Command Center):

Die Struktur der TreeInfo-Dateien der **TaskTools** ist identisch mit der Struktur der TreeInfo-Dateien des »DOS Command Center«. Beide Programme können daher auf die gleichen Dateien zurückgreifen. Stellen Sie hierzu unter *Einstellungen/Smart Change Directory* als TreeInfo-Verzeichnis das Verzeichnis ein, welches unter DCC als Temporärverzeichnis angegeben ist.

CD-ROM Laufwerke ausschließen

Wenn Sie diese Option auswählen, werden CD-ROM Laufwerke von der Suche ausgeschlossen.

Folgende Laufwerke von der Suche ausschließen

Zusätzlich können Sie bestimmte Laufwerke von der Suche ausschließen. Dies beschleunigt den Suchvorgang entsprechend.

Zusätzliche Verzeichnisse

Unter diesem Konfigurationsdialog können Sie bis zu zehn weitere Verzeichnisse angeben, die von dem Programm strukturiert und auf Mausklick zur Verfügung gestellt werden sollen. Jedes dieser Verzeichnisse wird in Form eines Ordner-Symbols im Hauptmenü der Tasktools eingeblendet.

Sonstige Optionen

Doppelklick auf Icon aktivieren

Sie können wählen, ob ein Doppelklick auf das Programmsymbol in der Taskleiste ein Herunterfahren des Systems veranlassen soll. Über die zusätzliche Option **Sicherheitsabfrage zeigen** legen Sie fest, ob der Systemabschluß ohne eine weitere Bestätigung vorgenommen werden soll. Ferner können Sie bestimmen, in welcher Form der Systemabschluß durchgeführt wird. Zur Auswahl stehen **Windows herunterfahren, Windows neu Starten, Anwendungen schließen und neu anmelden**. Alternativ hierzu können Sie sich auch eine **Auswahl** dieser drei Möglichkeiten anzeigen lassen.

Aufnahme in die Autostart-Gruppe

Wählen Sie diese Option, wenn die **TaskTools** automatisch in die Autostart-Gruppe eingetragen werden sollen.

Fortschritt anzeigen (Menü erstellen)

Mit dieser Option wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet, wenn neue Menüstrukturen eingelesen und erstellt werden.

Voraussetzungen

Zum Betrieb der **TaskTools** ist Windows 95 bzw. NT ab Version 4.0 erforderlich. Besondere Anforderungen an die Hardware werden nicht gestellt. Allerdings kann es bei älteren Systemen mit einer entsprechend niedrigen Performance zu erheblichen Verzögerungen kommen, wenn beispielsweise große Festplattenlaufwerke mit »**Smart Change Directory**« bearbeitet werden.

Ratschläge und Empfehlungen

- n Für die »**Smart Change Directory**«-Funktion ist es sinnvoll, die TreeInfo-Dateien von Zeit zu Zeit zu aktualisieren. Ansonsten kann es vorkommen, daß als Suchergebnis ein Verzeichnis geliefert wird, das bereits nicht mehr existiert oder ein Verzeichnis nicht gefunden werden kann, da es erst vor kurzem erstellt wurde und noch nicht in den TreeInfo-Dateien enthalten ist. Da eine automatische Pflege der TreeInfo-Dateien zuviel Rechenzeit veranschlagen würde, bleibt diese Aufgabe der Aktualisierung Ihnen überlassen.
- n Sie können als Verzeichnis für die Anzeige im Hauptmenü der **TaskTools** jedes beliebige Verzeichnis wählen. Dieses wird dann mitsamt den zugehörigen Unterverzeichnissen als Menü dargestellt. Allerdings ist es sinnvoll, nicht zu stark verschachtelte Verzeichnisse zu benutzen, da in diesem Fall sehr viel Speicher zur Darstellung benötigt wird und der eigentliche Zweck der **TaskTools** - die Bedienung des Systems zu vereinfachen - verfehlt würde. Als Voreinstellung wurde sinnvollerweise das Desktop-Verzeichnis von Windows gewählt.
- n Sie können allerdings bis zu zehn zusätzliche Verzeichnisse für die Anzeige auswählen. Diese Verzeichnisse werden als Untermenüs in das Hauptmenü eingefügt. Aber auch hier sollten Sie den vorherigen Punkt beachten.

Hinweise zur Installation

Die Installation der **TaskTools** läuft weitestgehend automatisch und selbsterklärend ab. Es empfiehlt sich allerdings, in der Autostart-Gruppe eine Verknüpfung zu den **TaskTools** anzulegen, damit diese beim Start Ihres Windows-Systems automatisch aktiviert werden.

Hinweise für DCC-Benutzer (DOS Command Center):

Die Struktur der TreeInfo-Dateien der **TaskTools** ist identisch mit der Struktur der TreeInfo-Dateien des »DOS Command Center«. Beide Programme können daher auf die gleichen Dateien zurückgreifen. Stellen Sie hierzu unter *Einstellungen/Smart Change Directory* als TreeInfo-Verzeichnis das Verzeichnis ein, welches unter DCC als Temporärverzeichnis angegeben ist.

TaskTools für Windows

Für dieses Thema steht leider keine Hilfe zur Verfügung.

